

 **Institut für
Zeitgeschichte**
M ü n c h e n - B e r l i n

- Archiv -
Findmittel online



Bestand: ED 191

Helmerich, Michael

I

Institut für Zeitgeschichte
- Archiv -

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 6877/84	Best. ED 191
Rep. Rö	Kat. Rö

Bestand: ED 191/ Bd. 1 - 5

Nachlaß Michael Helmerich
Staatsminister a.D.

Institut für Zeitgeschichte München / Berlin

V o r b e m e r k u n g

1. Zur Person:

Michael Helmerich wurde am 6. April 1885 in Amberg geboren; katholisch. Besuchte die Volksschule, erlernte das Buchdruckerhandwerk, arbeitete dann als Schriftsetzer. Ab 1911 bei der Bayerischen Staatsbahn. Von 1914 bis 1918 Kriegsteilnehmer. 1919 bis 1920 Verbandssekretär beim Bayerischen Eisenbahnerverband. Ab 1920 wieder bei der Eisenbahn. Von 1924 bis 20. Oktober 1930 Vorsitzender des Hauptbeamtenrats bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft, Gruppenverwaltung Bayern, und Mitglied des Hauptbeamtenrats bei der Hauptverwaltung der D.R.-G., Berlin. Ab 1. März 1930 1. Vorsitzender des Bayerischen Eisenbahnerverbandes. Mitglied des Reichstags ab 5. Wahlperiode 1930 als Abg. der BVP für den Wahlkreis Niederbayern. 1933 im Gefängnis Stadelheim, dann disziplinare Verfolgungen und Strafversetzung. 1944 erneut verhaftet und im KZ Dachau. 1945 erster Personalvertreter an der Eisenbahndirektion München. 1946 Berufung zum Verkehrsminister. Mitglied der Verfassunggebenden Landesversammlung. Ab 16. Januar 1947 bis zur Ruhesetzung Ministerialrat und Abteilungsleiter im Bayerischen Verkehrsministerium. 1950-1966 Mitglied des Bayerischen Landtags als Abg. der CSU für den Stimmkreisverband Eggenfelden/Vilsbiburg. Verstorben am 8. Juni 1974.

2. Zum Bestand:

Die vorliegenden Papiere sind vermutlich schon vor Helmerichs Tod an das IfZ gelangt und nach einer Revision der sog. Altablage des Archivs Anfang der 80er Jahre in die Sammlung privater Dokumente als Nachlaß(splinter) aufgenommen worden. Druckschriften, Zeitungen und Presseauschnitte, die sich in größerer Zahl bei den Papieren befanden, wurden ausgesondert bzw. den einschlägigen Sammlungen von Archiv und Bibliothek beigegeben.

Angesichts der allgemeinen Quellenlage kann der vorliegende Bestand trotz seines höchst lückenhaften und zufälligen Charakters mit Detailmaterial zur Dokumentation der Christlichen Gewerkschaftsbewegung und Bayerischen Volkspartei gegen Ende der Weimarer Republik dienlich sein.

Die Benutzung erfolgt gemäß Allgemeiner Benutzungsordnung.

Institut für Zeitgeschichte München, Berlin

Inhaltsübersicht

- Bd. 1 Unterlagen betr. Mildienst als Sanitäter, 1915-1917**
Urlaubsantrag, Vorschläge zu Kriegsauszeichnungen. **B1. 1 - 5**
- Unterlagen betr. die Tätigkeit als Funktionär des Bayerischen Eisenbahner-Verbandes e.V., 1924-1933**
- (1) **Verbandskorr., interne Rundschreiben u.ä., 1928-1932.**
U.a. Besoldungsfragen, Wahlangelegenheiten. **B1. 6 - 31**
- (2) **Korr. mit Gesamtverband der christlichen Gewerkschaften Deutschlands u. Gewerkschaft deutscher Eisenbahner, 1930.**
Betr. korporativen Anschluß der BEV an die GDE. **B1. 32 - 57**
- (3) **Rechtsstreit Helmerich ./.. Eisenbahnhilfsassistent Hans Oswald, Regensburg, 1926-1928.**
Gewerkschaftspolit. Auseinandersetzung mit dem Regensburger Vertreter des Zentral-Gewerkschaftsbunds Deutscher Reichsbahnbeamter und Anwärter Z.G.D.R. **B1. 59 - 111**
- (4) **Anklschrift der StA. München v. 16.11.1931 gg. Bankdirektor a. D. Michael Bergmaier u.a. wegen Verdachts der Untreue pp. zum Nachteil der Bayer. Eisenbahnerbank AG.**
Betr. Unregelmäßigkeiten bei der Gewerkschaftsbank des BEV in den Jahren 1926-1929. **B1. 112-163**
- (5) **Rundschreiben der Gewerkschaft deutscher Eisenbahner u. des Bayerischen Eisenbahner-Verbands, 1928-1931.**
Vor allem betr. Organisationsfragen und Wahlangelegenheiten. **B1. 164-177**
- (6) **Materialien zu Besoldungs- und Beförderungsangelegenheiten der Eisenbahnbeamten, 1924-1933.** **B1. 178 - 203**

Mappe 2 (7) Eigene und fremde Rededispositionen zu Gewerkschaftsfragen (hschr., maschr. u. hekt.).

Vor allem Ansprachen zur aktuellen sozial- und wirtschaftspol. Lage, zur Situation der Deutschen Reichsbahn u. zur Tarif- und Wahlpolitik von BEV u. GDE.

(8) Diverse Druckschriften.

Hierin: Hekt. RdSchr. der NSBO "Betr. Vertrauliche Richtlinien zur Durchführung unseres Kampfes im Entscheidungsjahr 1932 gegen Betriebs-Marxismus" (2 Bl.)

Bd. 3 Unterlagen betr. die Tätigkeit als Reichstagsabgeordneter der Bayer. Volkspartei 1930-1933.

(1) Korr., Denkschriften u.ä., 1930-1932.

U.a. betr. Nominierung von M. Helmerich gg. Widerstände in der BVP. Hierin auch: Referat über Wirtschafts- u. Verkehrsfragen des oberpfälzischen Ostgrenzgebiets von Fabrikdir. Dr. Ing. Wilhelm Brans am 19.11.1930 (Bl. 38-62); Eingabe des Deutschen Beamtenbunds an den Reichstag betr. Notverordnung vom 5.6., 24.8. u. 6.10.1931 (Bl. 75-84).

Mappe 4 (2) Eigene und fremde Rededispositionen zu polit. Fragen (maschr., hekt.).

U.a. zur Wirtschafts- und Sozialpolitik, zur Reichspräsidentenwahl u. zum Nationalsozialismus.

Mappe 5 (3) Handschr. Aufzeichnungen.

U.a. Protokolle, Rede- und Diskussionsnotizen.

(4) Diverse Drucksachen und Manuskripte, 1930-1932.

U.a. Mitteilungen für Vertrauensleute der BVP, Rundschreiben der Zentrumspartei; Ber. über Die zweite Standeskundgebung der katholischen Bauern auf der 71. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands am 4. Sept. 1932 in Essen (49 S., hekt.).